

Erste Green Invest

■ **Finanzen:** Der Fonds ist erst seit August 2020 am Markt und erhält daher noch keine Finanznote. Auf Sicht von zwölf Monaten hat er 34,1 % an Wert gewonnen (1.10.2020 - 1.10.2021). Zum Vergleich: Der MSCI World Index kam im gleichen Zeitraum auf ein Plus von 30 %. Für einen anspruchsvollen Aktienfonds niedrige Jahresgesamtkosten von 1,55 %.

■ **Risiko:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich.



Unternehmen im Fonds: Linde (Industriegase), Canadian Pacific Railway (Bahnbetreiber)

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds will nur in Aktien von Unternehmen investieren, deren Produkte einen klar erkennbaren Umweltnutzen haben. Im Bestand finden sich etwa zur Hälfte Erneuerbare-Energien-Unternehmen, z.B. Encavis, Enphase Energy, Ballard Power, Vestas, SunPower, Plug Power, Scatec, SolarEdge, Ørsted, Nel, First Solar. Dazu Aktien aus den Bereichen Wasser (American Water Works, Kurita Water, Suez), Industriegase (Linde, Air Liquide), Eisenbahnen (Canadian Pacific Railway, Alstom), IT (Intel, IBM, Infineon, Nvidia). Komplett ausgeschlossen sind u.a. Atomkraftwerke, Gentechnik in der Landwirtschaft, Tabak, geächtete Waffen, etwa Streumunition, ausbeuterische Kinderarbeit und Spekulationen mit Nahrungsmitteln. Öl, Erdgas, Kohle, Glücksspiel und herkömmliche Waffen sind bis zu einem Umsatzanteil von 5 % erlaubt. Nach Recherchen von ECOreporter verstößt keines der (zum Testzeitpunkt) 79 Unternehmen im Fonds gegen die Auswahlkriterien. Der Fonds investiert auch nicht in Kohle, Gas oder Öl (obwohl er es bis 5 % dürfte). Der Fondsanbieter Erste AM führt das Nachhaltigkeitsresearch selbst durch und greift dabei u.a. auf Daten spezialisierter Agenturen wie ISS ESG, MSCI ESG und ESG Plus zurück. Der Fonds hat einen Ethikbeirat mit fünf externen Fachleuten aus den Bereichen Wirtschaftsethik, Theologie und nachhaltige Finanzwirtschaft. Der Ethikbeirat berät Erste AM zu Nachhaltigkeitsthemen, hat aber keine Entscheidungsbefugnisse.

■ **Transparenz:** Erste AM informiert ausführlich über Nachhaltigkeitskonzept und Auswahlverfahren des Fonds. Vorbildlich: Die komplette Aktienliste ist mit einmonatiger Verzögerung online einsehbar. Erste AM veröffentlicht regelmäßig Hintergrundberichte zu nachhaltigen Themen und verschickt einen ESG-Newsletter.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Erste AM nimmt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahr und kontaktiert Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen. Die Fondsgesellschaft veröffentlicht ihr Stimmverhalten und informiert darüber, wenn Aktien wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

Fazit: In allen Bereichen kerngrün – ein junger, nachhaltiger Vorseigefonds. Die Wertentwicklung ist bislang gut.

Nachhaltigkeit:

1,5

	1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip:						1,7
Nachhaltigkeits-Management:						1,3
Transparenz:						1,7
Nachhaltige Wirkung:						1,3

Finanzen:

Der Fonds wurde am 3.8.2020 aufgelegt. ECOreporter vergibt erst eine Finanznote, wenn ein Fonds mindestens 3 Jahre am Markt ist.

	1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:						-
Sicherheit/Risiko:						-
Kosten:						2,7



Stärken:

- Strenge Nachhaltigkeitskriterien
- Vorbildliche Transparenz
- Hohe nachhaltige Wirkung
- Günstige Gebühren



Schwächen:

- Keine



Empfohlene Anlagedauer: Ab 5, besser 7 Jahre.

Fondsname:	Erste Green Invest EUR R01
Fondsgesellschaft:	Erste Asset Management GmbH
ISIN:	AT0000A2DY42
Internet:	www.erste-am.de
Volumen 1.10.2021:	389 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,45 % / 1,55 %
Sparplan möglich:	Ja